

SPD Grafschaft Bentheim

Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2026

Aus Liebe zur Grafschaft

Die Grafschaft Bentheim ist stark: durch engagierte Menschen, erfolgreiche Unternehmen, lebenswerte Städte und Dörfer sowie einen starken gesellschaftlichen Zusammenhalt. Damit das auch in Zukunft so bleibt, braucht es eine Politik, die Chancen schafft, Sicherheit gibt und die Lebensqualität in unserer Heimat stärkt.

Wir wollen eine moderne, soziale und wirtschaftlich starke Grafschaft, in der alle Menschen gut leben können – unabhängig davon, ob sie in Nordhorn, Schüttorf, Bad Bentheim, Neuenhaus, Emlichheim, Uelsen oder Wietmarschen zuhause sind.

1. Gute Arbeit und starke Wirtschaft

Wirtschaft fördern, Arbeitsplätze sichern

- Aktive Wirtschaftsförderung mit schnellen Genehmigungen, digitalen Verfahren, klaren Ansprechpartnern und moderner Infrastruktur für Landwirtschaft, Handwerk, Mittelstand und Industrie
- Verwaltungsverfahren weiter vereinfachen und digitalisieren
- Projektlotsen als feste Ansprechpartner beim Landkreis etablieren
- Investitionen, Innovationen und Ausbildung gezielt unterstützen
- Kreisverwaltung als attraktiven Arbeitgeber weiterentwickeln

Fachkräfte gewinnen und halten

- Azubi-Wohnen am Campus Berufliche Bildung schaffen
- Zusammenarbeit mit den Niederlanden bei Ausbildung und Fachkräftegewinnung ausbauen
- Grenzüberschreitende Schul- und Ausbildungsprojekte stärken
- Fachkräftebindung durch gute Lebens- und Arbeitsbedingungen fördern

Digitalisierung nutzen

- Mobilfunklücken konsequent schließen
- Digitale Dienstleistungen des Landkreises weiter ausbauen
- KI-gestützte Bürgerassistenz auf den Internetseiten des Landkreises prüfen
- Digitale Teilhabe durch Beratungs- und Unterstützungsangebote stärken

2. Gut unterwegs in der ganzen Grafschaft

Mobilität für Stadt und Land

Wer auf dem Land lebt, braucht verlässliche Mobilität. Das Auto wird dabei auch künftig eine wichtige Rolle spielen. Gleichzeitig wollen wir attraktive Alternativen schaffen.

Öffentlichen Nahverkehr stärken

- Bürgerbusangebote weiterentwickeln
- Flexible Mobilitätsangebote im ländlichen Raum ausbauen
- Moderne Bushaltestellen und Mobilitätsstationen schaffen
- Zusätzliche Schnellbusverbindung zwischen Nordhorn und Lingen prüfen
- Grafschafter Bus zum Nulltarif weiterentwickeln
- Ausweitung des kostenlosen Busangebots im Regiopa-Raum auf Samstage prüfen
- Teilnahme an Modellprojekten für autonome Kleinbusse im ÖPNV prüfen

Schienenverkehr ausbauen

- Reaktivierung der Strecke Bad Bentheim–Gildehaus voranbringen
- Ostkurve Richtung Osnabrück/Hannover unterstützen
- Elektrifizierung der Strecke Bad Bentheim–Nordhorn vorantreiben
- Regionalexpress-Anbindung Nordhorns unterstützen
- Perspektivisch den Lückenschluss Gildehaus–Gronau unterstützen
- Bus und Bahn besser miteinander verknüpfen

Radverkehr stärken

- Radwegenetz zwischen den Kommunen weiterentwickeln
- Radwegelücken schließen
- Einheitliche Qualitätsstandards für Radwege schaffen
- Sichere Fahrradabstellanlagen an Schulen und Haltepunkten ausbauen
- Bike-Sharing-Angebote an Bahnhöfen unterstützen

Infrastruktur erhalten

- Kreisstraßen bedarfsgerecht sanieren und modernisieren
- Barrierefreie Mobilität weiter ausbauen

3. Gesundheit, Pflege und Sicherheit

Medizinische Versorgung sichern

- Hausarzt- und Landarztstipendien ausbauen
- Attraktive Rahmenbedingungen für Ärztinnen, Ärzte und andere Gesundheitsberufe schaffen
- Psychotherapeutische Versorgung stärken
- Hebammenarbeit unterstützen
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Niederlanden im Gesundheitswesen ausbauen

Pflege stärken

- Pflegeausbildung an den Berufsbildenden Schulen Gesundheit und Soziales unterstützen
- Pflegende Angehörige stärker entlasten
- Altersgerechte Wohn- und Quartierskonzepte fördern

Euregio-Klinik zukunftsfest aufstellen

- Klinikstandort stärken und modernisieren
- Kindernotfallversorgung weiterentwickeln
- Erreichbarkeit für Mitarbeitende und Besucher verbessern
- Notaufnahme bedarfsgerecht ausbauen

Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz stärken

- Rettungsdienstbedarfsplan regelmäßig fortschreiben
- Rettungswachen modernisieren
- Gute Arbeitsbedingungen für Rettungsdienstpersonal schaffen
- Bevölkerungsschutz und Katastrophenvorsorge weiter stärken
- Kommunales Fortbildungszentrum für Bevölkerungsschutz am Campus Berufliche Bildung einrichten

4. Bezahlbar leben und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Familien und Bildung unterstützen

- IT-Support an kreiseigenen Schulen stärken
- Grafschafter Medienkonzept für Kitas entwickeln
- Familienzentren unterstützen

- Kinder- und Jugendbeteiligung ausbauen
- Berufsbildende Schulen modernisieren und sanieren
- Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen stärken

Soziale Teilhabe ermöglichen

- Sozial- und Schuldnerberatung sichern
- Teilhabe an Sport, Kultur und Bildung unabhängig vom Einkommen ermöglichen
- Einsamkeit und soziale Isolation stärker bekämpfen
- Barrierefreiheit und Inklusion fördern

Demokratie und Zusammenhalt stärken

- Ehrenamt und Feuerwehr unterstützen
- Klare Haltung gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit zeigen
- Demokratiebildung und Erinnerungsarbeit stärken
- Initiativen gegen Hass und Hetze unterstützen
- Vielfalt als Stärke unserer Grafschaft begreifen

Natur schützen und Lebensqualität erhalten

- Wald-, Moor- und Wasserflächen schützen
- Hochwasserschutz an Vechte und Dinkel stärken
- Klimaanpassung und Naturschutz gemeinsam voranbringen
- Landwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz zusammen denken

Grenzregion als Chance nutzen

- Zusammenarbeit mit den Niederlanden bei Arbeit, Bildung, Gesundheit und Tourismus ausbauen
- Grenzüberschreitende Projekte und Fördermittel stärker nutzen

Unsere vier Schwerpunkte

Bezahlbar leben

Eine Grafschaft, in der Familien, Seniorinnen und Senioren sowie junge Menschen gut leben können.

Gesundheit sichern

Eine verlässliche medizinische Versorgung und starke Pflegeangebote in allen Teilen der Grafschaft.

Mobilität für alle

Gute Verbindungen mit Bus, Bahn, Fahrrad und Auto – in Stadt und Land.

Zusammenhalt stärken

Eine offene, solidarische und demokratische Grafschaft, die niemanden zurücklässt.

Modern. Sozial. Nah bei den Menschen.

SPD Grafschaft Bentheim – Aus Liebe zur Grafschaft.

SPD Grafschaft Bentheim verabschiedet Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2026

Kreisvorstand beschließt Programm einstimmig – Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern im Mittelpunkt

Die SPD Grafschaft Bentheim hat ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2026 einstimmig im Kreisvorstand beschlossen. Unter dem Motto „**Aus Liebe zur Grafschaft**“ setzt die SPD auf eine Politik, die wirtschaftliche Stärke, soziale Sicherheit und eine hohe Lebensqualität miteinander verbindet.

Im Mittelpunkt des Programms stehen die vier Schwerpunkte **bezahlbar leben, Gesundheit sichern, Mobilität für alle und Zusammenhalt stärken**. Gleichzeitig setzt die SPD klare Akzente für eine starke Wirtschaft, gute Arbeitsplätze, eine zukunftsfähige Landwirtschaft und verlässliche öffentliche Dienstleistungen.

Dazu gehören unter anderem eine aktive Wirtschaftsförderung mit schnelleren Genehmigungsverfahren, die Sicherung von Fachkräften, Investitionen in Bildung und Ausbildung, eine starke Gesundheitsversorgung im gesamten Landkreis sowie der weitere Ausbau von Bus-, Bahn- und Radverkehr. Auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Niederlanden soll weiter gestärkt werden.

Die SPD-Kreisvorsitzende und Landratskandidatin Silvia Pünt-Kohoff erklärt:

„Die Grafschaft Bentheim lebt von ihren engagierten Menschen, ihren erfolgreichen Unternehmen, ihrer starken Landwirtschaft und dem großen Zusammenhalt vor Ort. Mit unserem Wahlprogramm legen wir konkrete Vorschläge vor, damit unsere Heimat auch in Zukunft wirtschaftlich erfolgreich, sozial gerecht und lebenswert bleibt.“

Besonders wichtig sei der SPD, dass sich möglichst viele Menschen in den Zielen des Programms wiederfinden.

Pünt-Kohoff betont:

„Wir wollen Politik für die gesamte Grafschaft machen – für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Familien, Seniorinnen und Senioren, junge Menschen, Ehrenamtliche, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie unsere Landwirtinnen und Landwirte. Deshalb möchten wir mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und ihre Ideen und Anliegen in unsere Arbeit einbeziehen.“

Mit dem einstimmigen Beschluss des Kreisvorstandes startet die SPD Grafschaft Bentheim nun in die inhaltliche Vorbereitung der Kommunalwahl 2026.